

Gerettet



Impuls

Aron Ralston ist ein begeisterter Bergsteiger. An einem Frühlingstag im April 2003 will er im Blue John Canyon eine 90 Zentimeter schmale Schlucht hinabsteigen. Plötzlich löst sich ein 400 Kilo schwerer Felsblock und klemmt seinen rechten Arm ein. Alle Versuche sich zu befreien schlagen fehl. Niemand weiß wo er ist. Da er kein Telefon dabei hat, kann er auch niemanden anrufen. Und Wanderer sind in der Wüste Utah´s selten. 5 Tage lang hofft und bangt er. Als auch seine Wasservorräte aufgebraucht sind, schneidet er sich mit einem billigen Imitat eines Leatherman-Messers den Arm zwischen Handgelenk und Ellbogen ab.

Dabei filmt er sich und spricht Abschiedsworte in die Kamera. Die Amputation dauert eine Stunde.

Er legt sich einen Druckverband an und seilt sich mit einem Arm ab. Nachdem er zehn Kilometer talauwärts gelaufen ist, trifft er auf zwei Wanderer und ist gerettet.

Aron Ralston hat seine Geschichte in dem Buch „Between a Rock and a Hard Place“ aufgeschrieben. Sie wurde in „127 Hours“ verfilmt.

Kaum zu glauben, was Menschen in Extremsituationen schaffen.

An einem Punkt kommen allerdings auch Männer wie Aron Ralston an ihre Grenzen.

Es ist unmöglich, sich selbst aus der Gefangenschaft der Sünde befreien. Niemand kann sich selber aus der ewigen Verlorenheit retten. Auch Überlebenskünstler nicht.

Gott sei Dank gibt es einen Mann, der das kann. Über seiner „Geburtsanzeige“ stand: „Er wird sein Volk retten von ihren Sünden“. Dafür ist Jesus Christus am Kreuz gestorben. Nun gibt es Vergebung der Schuld und Rettung aus der Verlorenheit für jeden. Das macht den Karfreitag zu einem Freudentag.



Das gute Wort aus der Bibel

Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden. (Jesaja 53, 5)



Karfreitagsabrechnung zum Mitfreuen

1 cross
+ 3 nails

= 4 given



Dank an...

Impuls: Ernst Günter Wenzler; Bildrechte: Photosebia (Adobe Stock)

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team